

# Reisemobilhafen in Rantrum

bei Husum



Mit dem Wohnmobil  
in Rantrum

Unser Service



Liebe Wohnmobil-Gäste,  
**HERZLICH WILLKOMMEN im Erholungsort Rantrum!**

Sie haben sich entschieden, eine Nacht, einen Tag oder länger auf unserem Platz zu verbringen. Über diese Entscheidung freuen wir uns als Betreiber sehr und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde, der vom Land das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ zuerkannt wurde.



### Info's ergänzend zu [www.rantrum.de](http://www.rantrum.de)

Unsere Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahrzehnten an verschiedenen Wettbewerben auf Kreisebene und Landesebene beteiligt und konnte mehrmals im strukturellen Bereich Preise erreichen, die mit der Zukunftsfähigkeit des Dorfes zusammenhängen. Herausragend waren die Beteiligungen am Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb: „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. In Schleswig-Holstein wurden wir Landessieger und auf Bundesebene erhielt Rantrum für den 2. Platz die Silbermedaille der Bundesregierung.

Die Symbole für diese Erfolge sind ein Ehrenkranz des Bundes und der „Bronzene Hahn“ der Landesregierung und stehen in der Dorfmitte gegenüber der Gastwirtschaft Harmsen. 2001 konnte Rantrum sein 625 jähriges Jubiläum feiern. Die Ortschaft Buddenhagen, die heute zu Wolgast in Mecklenburg-Vorpommern gehört, wurde 1992 unsere Partnergemeinde. An dieses Ereignis erinnert ein Gedenkstein gegenüber der Gastwirtschaft Harmsen, am Zusammenlaufen der „Hauptstraße“, des „Osterende“ und der „Husumer Straße“ Hier steht auch der „Bronzene Hahn.“



### Ver- und Entsorgung

#### Die Ent- und Versorgungsanlage finden Sie links neben dem Gebäudeeingang.

Leiten Sie bitte keine Chemikalien in die Entsorgungseinrichtung ein. Behälter für die Müllentsorgung finden Sie vor dem Eingang zum Schwimmbad hinter der Holzverkleidung.

#### Benutzung des beheizten Schwimmbades:

Die Übernachtungsgelder stellen die Betreiber dem hiesigen Schwimmbad-Förderverein zur Verfügung, der sie für die Pflege des beheizten Schwimmbades nutzt. Dieser Verein führt auch die Aufsicht über die Schwimmbad-Anlage. Die Nutzung des Schwimmbades ist mit dem Übernachtungsgeld abgegolten. Sie betreten das Schwimmbad bitte durch die Pforte am Wohnmobilplatz, Ihren Hund nehmen Sie bitte nicht mit in das Schwimmbad.

#### Für den Notfall

Einen **1. Hilfe-Kasten** finden Sie im Flur zu den Sanitäranlagen auf der rechten Seite. Es gelten die üblichen **Notrufnummern 112 und 110**. Ein Telefon befindet sich im Schwimmbadkiosk. Im Notfall bitten wir Sie Ihr eigenes Mobil-Telefon zu nutzen.

#### Und noch mehr Infos zu unserem Platz:

Einen Behälter für gebrauchte Grillkohle finden Sie vor dem Eingangsbereich zu den Sanitärräumen. Ebenfalls im Vorflur finden Sie ein Regal mit dem Prospektmaterial des Platzes. Wir würden uns freuen, wenn Sie auf anderen Plätzen unsere Flyer verteilen. Ebenfalls finden Sie Prospekte aus der Umgebung Rantrums und eine Rad- und Wanderkarte der Eider-Treene-Sorge Region, an deren Rand unsere Gemeinde liegt.

### Adresse Wohnmobilplätze

25873 Rantrum, Bannony 7 (Schwimmbad). Eine Übersichtskarte (Ortsplan) finden Sie im Flur des Sanitärbereiches. Sollten Sie Fragen haben oder wünschen Sie mündliche Informationen zu unserem Ort oder seiner Umgebung, dann wenden Sie sich bitte an den Schwimmbad-Kiosk oder rufen Sie bitte an unter **Mobil-Nr. 0171 511 431 7**. Informationen zu unserem Platz finden Sie auch in unserem Aushangskasten oder auf der Rückseite des Kastens sowie am Eingang zu den Sanitärräumen. Material zu weiteren Informationen finden Sie im Umkleideraum vor den Duschen.

### Beleuchtung

Die Platzanlage ist Nachts beleuchtet. Die Beleuchtung in den Duschräumen schaltet sich durch einen Bewegungsmelder nach geraumer Zeit von alleine aus.

### Rantrum

Die Gemeinde Rantrum hat etwa 1750 Einwohner und gehört zum Kreis Nordfriesland und zum Amt Norsee-Treene. Alles Wissenswerte über unser Dorf entnehmen Sie bitte dem im Vorraum zu den Duschen ausgelegten Flyer (Faltblatt) oder dem Internet unter [www.rantrum.de](http://www.rantrum.de). Unser Wohnmobilhafen wurde im Herbst des Jahres 2011 eingeweiht, nachdem sich Wohnmobilsten aus dem Ort für den Bau eingesetzt hatten und erfreut sich seitdem steigender Beliebtheit. Halten Sie bitte das Eingangstor geschlossen.



### Und was ist mit Brötchen?

Im Rahmen der personellen Möglichkeiten bieten wir einen freiwilligen Brötchenservice. Bei Ihrer Anmeldung werden Sie am Schwimmbadkiosk nach Ihren Wünschen befragt. Sollte es uns nicht möglich sein diesen Service zu bieten, erhalten Sie Brötchen bei unserem „TOP-Kauf“ Kaufmann. Dazu fahren Sie mit dem Rad in die Ortsmitte, bis Frühjahr 2014 befindet sich der Kaufmann in der Meiereistraße. Danach finden Sie den Verbrauchermarkt Ortsausgang Richtung Husum links am Kreisverkehr.

### Unsere Gaststätten

Sollten Sie unsere Gaststätten im Ort nutzen wollen, sollten Sie sicherheitshalber vorher mit diesen Kontakt aufnehmen:

**Harmsens Gasthof - Tel. 04848 308** - Der Gasthof liegt in der Dorfmitte am Ende der Hauptstraße

**Sporthallengaststätte - Tel. 04848 901749** rechts aus dem Tor heraus, dann rechts, gleich wieder links und dann 200m den Weg hinauf, rechts hinter dem Fußballfeld liegt unsere **Sport- und Kulturhalle**.

## Daten und Fakten im Überblick



### „Radfahrtip“ zwischendurch

In Richtung Südosten blicken Sie vom Steinberg hin zum Gebiet des Glockenberges. Wir empfehlen eine Radtour dorthin. Der Weg ist auf dem Übersichtsplan im Aushangkasten zu sehen und führt Sie über Ramstedt und Schwabstedt, einem schönen Ort mit einer sehenswerten Kirche, an dem Fluß Treene, weiter nach Hude und von dort auf den Glockenberg. Vom Glockenberg haben Sie einen bemerkenswerten Blick über die Landschaft „Stapelholm“ in Richtung Heide und Rendsburg. Die Fahrtstrecke beträgt etwa 15km für die Hinfahrt.

### Zurück in Rantrum

In Rantrum wartet noch ein wunderschönes Kleinod auf Sie, unser Ehrenhain, gleich gegenüber dem Wohnmobilplatz. Gehen Sie vom Platz nach rechts und gleich wieder links, den nächsten Weg nach 100 m wieder rechts und Sie kommen an die Eingangspforte. Diese Parkanlage wurde u.a. in Zusammenarbeit mit dem Künstler Adolf Brütt entworfen und erinnert an die Gefallenen aus den beiden letzten Weltkriegen. Zum Volkstrauertag findet hier jährlich eine Gedenkveranstaltung statt, an der die Bevölkerung der Gemeinde teilnimmt.

## Umgebung

## Bücher Gemeinde

### Büchertauschbörse

Auf dem Flur vor den Sanitärräumen finden Sie ein kleines Regal: Unsere „Büchertauschbörse“. Möglicherweise haben Sie ausgelesene Bücher, dann nehmen sie sich ein anderes aus dem Regal oder fügen Sie Ihr „altes“ Buch hinzu und schenken es unserem Platz für andere Gäste zur weiteren Nutzung. Finden Sie ein Buch das Ihnen gefällt, dürfen Sie es gerne mitnehmen, auch ohne zu tauschen.

### Sehenswertes

Der Wohnmobilplatz schließt sich an das beheizte Schwimmbad an und wird längsseits durch ein Gebäude begrenzt, indem sich die Sanitärräume, ein Jugendtreff, verschiedene Lagerräume sowie der Übungsraum unserer Dudelsack-Kapelle „Nordfriesian Pipes and Drums“ befinden.

Sie erreichen unsere Sportanlagen nach dem Verlassen des Wohnmo-

bilplatzes rechts aus dem Tor, dann wieder rechts gehen. Geradeaus finden Sie auch die Tennisanlage im eingegrüneten Bereich hinter der Rasenfläche, auf der die Grillhütte steht. Oberhalb der Grillhütte sehen Sie hinter dem Sportplatz unsere Sport- und Kulturhalle mit einer Gaststätte.

Setzen Sie den Weg zur Sport- und Kulturhalle weiter fort, erreichen sie die Reitsportanlage des Rantrumer Reitvereins mit den beiden Reithallen auf der rechten Seite.

Gegenüber der ersten Reithalle befindet sich links die Zuwegung in den Naturerlebnisraum der Gemeinde. Info-Material zu diesem Naturerlebnisraum finden Sie im Flur des Sanitärgebäudes. Dieser naturbelassene Raum zeichnet sich im nördlichen Bereich u.a. durch eine in der Entstehung befindlichen Baumkirche aus, die nach Jahren des Wachstums an den Kronen zusammenwachsen

wird. Der Naturerlebnisraum entstand ursprünglich als Ausgleichsfläche des nördlich gelegenen Neubaugebietes in der Karl-Pohns-Straße.

Gehen Sie aber an den Reithallen vorbei weiter ostwärts, gelangen Sie in ein weiteres Neubaugebiet an den Straßen Baßacker und Dr. Martha-Karge-Straße. Eine Übersichtstafel informiert Sie über die künftige Erschließung des nächsten Baugebietes der Gemeinde.

Rechts von der Einfahrt in das Neubaugebiet führt Sie ein Asphaltweg auf den Steinberg. Von dieser Anhöhe aus haben Sie einen wunderschönen Ausblick in alle Himmelsrichtungen. Hier wird deutlich, das Rantrum auf einem Geestrücken liegt, der in Richtung Westen zur Marsch hin abfällt.



## Rundgang durch das Dorf

Zeitdauer etwa 1 Std. 30min.

Sie verlassen den Platz nach rechts und dann nach links, in die Straße „Am Sportplatz“. Am besonders sehenswerten „Ehrenhain“ vorbei passieren wir Rantrums erstes Rentnerwohnheim und gelangen dann in die „Hauptstraße“, die aus der Marsch kommend unseren Ort durchquert. An dieser Ecke rechts finden wir eine alte Schäferei. Nach etwa 50m biegen wir rechts ab und gelangen in die „Alte Dorfstraße“. Wir begegnen nun einem alten Teil unserer Gemeinde. Wir folgen der Dorfstraße, gelangen an den Siedlerhäusern aus der Nachkriegszeit vorbei an eine kleine Kreuzung. Rechts geht es in das Neubaugebiet „Karl Pohns Straße“. Wir empfehlen einen Rundgang durch dieses Wohngebiet. Nach dem Rundgang kommen wir wieder in die „Alte Dorfstraße“ und gehen am Feuerwehrgerätehaus vorbei bis zur nächsten Ecke. Hier finden wir ein aus Lehm erbautes weißes Haus, eines der ältesten in Rantrum. Gehen wir nach rechts in den „Mehrensweg“, kommen wir nach ca. 1km zu den Reithallen, zum Stadion und letztlich am Jugendzentrum vorbei wieder zum Reise-mobilhafen.

Folgen wir allerdings der „Alten Dorfstraße“ ostwärts, treffen wir wieder auf ein Teil „Alt-Rantrums“. Vereinzelt kommen wir an nicht mehr benutzten Resthöfen vorbei - Zeugen einer sich wandelnden Landwirtschaft, von einstmal fast 40 landwirtschaftlichen Betrieben werden heute noch etwa 5 Vollerwerbsbetriebe bewirtschaftet. Ein Stückchen weiter geht rechts die Straße „Ostergreed“ ab. Die uns nach 3km letztendlich in unsere ebenfalls sehenswerte Nachbargemeinde Oldersbek führt. Radfahrer können einen wunderschönen Radweg an der Kreisstraße nutzen.

Wir gehen geradeaus und kreuzen das „Osterende“, hinein in die „Nikolaus-Bachmann-Straße“. Rechts biegt die „Raiffeisenstraße“

in Richtung Kindergarten ab. In der Nikolaus-Bachmann-Straße finden wir alte Gehöfte, aber auch Neubauten, die in 70ern entstanden. Am Ende dieser schönen Dorfstraße laufen wir an der Kreuzung direkt auf ein besetztes Storchennest zu. In früheren Zeiten gab es eine Menge dieser Horste im Dorf, hoffentlich finden die Störche in der nahen Marsch noch lange ausreichend Nahrung.

Wir überqueren die „Husumer Straße“, an deren nördlichen Ende die Gemeinde 2 moderne Gewerbegebiete erschlossen hat. Hier öffnet im März 2014 der Verbrauchermarkt „TopKauf“, der sich derzeit in der „Meiereistraße“ befindet.

Weiter geht es zur Grundschule, die an der Jahrhundertwende gebaut wurde, heute als Grundschule noch selbstständig ist und in der 2013 fast 90 Kinder beschult wurden. Ein besonderes Kleinod finden wir auf dem Schulboden. Hier hat das vielfältige Dorf-museum sein Domizil und zeigt Dokumente aus früheren Jahren, auch aus der Zeit vor den Jahrhundertwenden. Ebenfalls auf dem Schulboden befindet sich der Übungsraum der Rantrumer Theatergruppe. Vor der Schule befindet sich der zentrale und öffentliche Kinderspielplatz. Nach der Schule geht es rechts in die „Buddenhagener Straße“, benannt nach unserer Partnergemeinde in Mecklenburg-Vorpommern. Ein hübsches Neubaugebiet, mit vielen schmucken Einfamilienhäusern.

In der „Schulstraße“ finden wir ebenfalls noch vereinzelte, ehemals genutzte Gehöfte, die heute in private Nutzung übergegangen sind. Vorbei geht es an der Arztpraxis und den auf der linken Seite befindlichen Seniorenwohnungen, von denen es in unserer Gemeinde 32 Wohnungen gibt. Nach der Rechtskurve passieren wir ebenfalls noch einige Bauernhöfe, die uns den Eindruck vermitteln wie es in Rantrum als Bauerndorf „ehemals“ aussah.

Gehen wir die „Schulstraße“ weiter, ge-

langen wir in die Straße „Sandkuhle“ und dann an den nördlichen Ortsrand. Aber wir gehen am Ende der „Schulstraße“ nach links und gelangen nach einigen Metern in das „Norderende“. Auch diese Straße zeugt vom ehemals typisch ländlich geprägten Dorfleben. Gehen wir das „Norderende“ südostwärts gelangen wir zum ehemaligen Dorfkern. Hier fanden wir bis in den 70ern noch die Poststelle, den Bäcker, den Schmied und die Tankstelle, gegenüber eine ehemalige Meierei, in der sich dann ein Friseursalon einrichtete und am Ende der „Meiereistraße“ ebenfalls eine Meierei, die etwa 1980 ihre Tore schloss.

Wir haben die „Hauptstraße“ erreicht, so etwas wie Rantrums Lebensader. Hier gab es früher ein weiteres Bäckereigebäude, schräg gegenüber den ehemaligen „Dörpskroog“, daneben früher eine Stellmacherrei, heute noch eine Versicherungsagentur. Auch in unserer Gemeinde ist der Wandel des ländlichen Raumes sichtbar. Althergebrachtes ist verschwunden, trotz steigender Einwohnerzahlen. Viele junge Familien nutzen unsere moderne Infrastruktur, die Nähe zu Husum und das funktionierende gesellschaftliche Leben in unsere Gemeinde. Am Ende der „Hauptstraße“ finden Sie übrigens den „Gasthof Harmsen“.

Gehen Sie am Ende der Meiereistraße rechts, dann gelangen Sie zur Straße „Am Sportplatz“ und an deren Ende zum Reise-mobilplatz.

Wir hoffen, dass Sie nun einen kleinen Einblick in unsere Gemeinde gefunden haben, zu sehen gibt es aber außer dem genannten noch viel Schönes mehr. Entdecken Sie es selbst. Rantrum ist von der Anlage her ein „Ringdorf“, Sie laufen also ständig im Kreis und können gar nicht verloren gehen. Viel Spaß bei Ihrer eigenen Entdeckungstour.

## Für unsere Radfahrer

Rantrum liegt für Radelnde ziemlich zentral. Verlassen Sie den Platz nach links, kommen Sie nach wenigen Metern an den sogenannten „Lagedeich“.

Biegen Sie nach links ab, gelangen Sie auf dem Wirtschaftsweg in Richtung Wisch, Ramstedt und Schwabstedt an der Treene. Nutzen Sie bitte die ausgelegte Freizeitkarte. Nach Auffahrt auf den Lagedeich können Sie nach etwa 2km in das sogenannte Poldergebiet abbiegen. Aus dem Gebiet heraus führen dann einige Sandwege, die Sie wieder zurück in den Ort führen. Eine Tour nach Schwabstedt wird sich bestimmt lohnen.

Fahren Sie nach dem Platz rechts auf den Lagedeich gelangen sie nach 400m an eine Kreuzung, an der Sie die Radwegweiser u.a. in Richtung Friedrichstadt und Husum finden. Die Strecken sind bis zum Zielort ausgeschildert und der Rückweg nach Rantrum ebenfalls. Weitere Informationen finden Sie in unserem Infokasten auf dem Platz vor dem Gebäude oder auf die im Vorraum ausgelegten Info- und Freizeitkarten der Eider-Treene-Sorge Region.



## Betreiber/Kontakt: Gemeinde Rantrum

Mobil 0171 511 431 7  
Fax 04848 - 625  
E-Mail reisemobilhafen@rantrum.de  
Website www.rantrum.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf bei:  
Bürgermeister Horst Feddersen Tel. 04848 851  
Hans-Jürgen Becker Tel. 04848 866  
Monika Witt, Schwimmbad Tel. 04848 901624

Wir hoffen, dass Sie mit den gegebenen Informationen eine kleine Hilfe für das Wohlbefinden in unserer Gemeinde bekommen haben.